



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.bayer.com/de/medien

Presse-Information

Bayer baut Open-Innovation-Netzwerk in China mit neuem Hub in der Provinz Shandong aus

- Zweites China Center of Innovation and Partnership (CCIP) in Shandong eröffnet, das auf dem im Oktober 2024 eröffneten Zentrum in Shanghai aufbaut
 - Plattformbasiertes Modell verbindet Industrie, Hochschulen und Forschung, um die Entwicklung zuverlässiger Self-Care-Lösungen für die Haut- und Verdauungsgesundheit zu beschleunigen
-

Leverkusen, 15. Juni 2026 – Innovationen, die in China mitentwickelt werden, werden Verbraucherinnen und Verbraucher in Australien, im asiatisch-pazifischen Raum und darüber hinaus erreichen - und stärken damit den globalen Innovationszyklus von Bayer, der von lokalen Erkenntnissen hin zur internationalen Verfügbarkeit reicht

Bayer Consumer Health hat heute sein zweites China Center of Innovation and Partnership (CCIP) in der Provinz Shandong eingeweiht und damit sein offenes Innovationsökosystem in einem der weltweit am schnellsten wachsenden Märkte für Consumer Health deutlich erweitert. Das neue Zentrum entsteht in Zusammenarbeit mit Jewim Pharmaceutical Co., Ltd. und dem Shandong Institute for Food and Drug Control. Im Fokus steht die gemeinsame Entwicklung von wissenschaftlich fundierten Self-Care-Lösungen für die Haut- und Verdauungsgesundheit.

Die Eröffnung treibt das Innovationsambition von Bayer Consumer Health weiter voran. Ziel ist es, wissenschaftliche Expertise und Erkenntnisse über Verbraucherverhalten gezielt in zuverlässige Self-Care-Lösungen zu übersetzen - für Milliarden von Menschen, überall und jeden Tag. Gleichzeitig unterstreicht sie die wachsende strategische Rolle Chinas im globalen F&E-Netzwerk des Unternehmens.

Von lokalem Know-How zu globaler Wirkung

China ist der zweitgrößte Markt von Bayer Consumer Health weltweit und eine zunehmend wichtige Innovationsquelle für das globale Portfolio. Das CCIP-Modell soll den Weg von der wissenschaftlichen Entdeckung bis hin zu realen Verbraucherlösungen verkürzen. Dazu werden Partner entlang der gesamten Innovationswertschöpfungskette vernetzt - von der Forschung in der Frühphase über die gemeinsame Entwicklung bis hin zur regulatorischen Unterstützung und Skalierung in der Produktion.

Seit der Eröffnung des ersten CCIP in Shanghai im Jahr 2024 hat die Plattform bereits konkrete Ergebnisse erzielt. Zu den gemeinsam entwickelten Produkten gehören Kangwang® Minoxidil Liniment zur Behandlung von Haarausfall (mit Jewim Pharmaceutical Co., Ltd.), Talcid® Lactulose Oral Solution für die Verdauungsgesundheit (mit Jewim Pharmaceutical Co., Ltd.) und probiotische Innovationen mit der Jiangnan University, die auf den asiatisch-pazifischen Märkten eingeführt wurden. Gemeinsam mit Xinhua Pharma entwickelte Wirkstoffe werden in mehrere Länder exportiert, und Produkte, aus der Zusammenarbeit mit Sirio Pharma sollen künftig auch Verbraucherinnen und Verbraucher in Australien erreichen.

"Die Gründung des Shandong CCIP stärkt unser Open-Innovation-Netzwerk in China und erweitert unser Kooperationsmodell von einer projektbasierten Zusammenarbeit zu einem plattformbasierten Modell", sagte David Evendon-Challis, Chief Science Officer von Bayer Consumer Health. "Es spiegelt auch das anhaltende Engagement von Bayer Consumer Health auf dem chinesischen Markt wider und ist ein weiterer Meilenstein bei der Weiterentwicklung unseres Konzepts 'In China, for Global'."

Warum Shandong

Die Provinz Shandong bietet eine starke industrielle Basis, ein förderliches politisches Umfeld und ein etabliertes Innovationsökosystem – ideale Bedingungen, um Innovationen effizienter vom Labor in die Großproduktion zu überführen.

Tiejun Li, Chairman und General Manager von Jewim Pharmaceutical Co., Ltd. sagte: "Im Laufe der Jahre haben Jewim Pharma und Bayer ihre Zusammenarbeit in den Bereichen Produktinnovation, Qualitätsmanagement und Industrialisierung kontinuierlich ausgebaut und so eine starke Basis des gegenseitigen Vertrauens geschaffen. Der Start der CCIP in

Shandong schafft eine offenere und effizientere Kooperationsplattform für beide Parteien und weitere Partner im Ökosystem. Als wichtiges Bindeglied bei der Industrialisierung und aktiver Teilnehmer an der gemeinsamen Forschung und Entwicklung wird Jewim Pharma seine umfassenden Fähigkeiten - von der Forschung und Entwicklung bis hin zur Produktion - voll ausschöpfen, um die 'letzte Meile' von der gemeinsamen Laborinnovation bis zur kommerziellen Produktion im großen Maßstab zu überbrücken."

Innovationen für die Gesundheit im Alltag

Da sich die Erwartungen der Verbraucherinnen und Verbraucher zunehmend von reaktiver Behandlung hin zu proaktiver Vorbeugung und täglicher Selbstversorgung verschieben, baut Bayer Consumer Health ein Innovationsökosystem auf, das schnell reagieren kann. Das CCIP-Modell greift diesen Wandel auf: Es kombiniert ein tiefes Verständnis der Endnutzerinnen und -nutzer mit datengestützten Erkenntnissen und sektorübergreifender Zusammenarbeit, um Lösungen zu entwickeln, die den sich wandelnden alltäglichen Gesundheitsbedürfnissen entsprechen.

"Da sich die Bedürfnisse der Self-Care weiter entwickeln, tritt der Gesundheitsmarkt für Verbrauchende in eine neue Phase ein - weg von der 'passiven Behandlung' hin zur 'proaktiven Prävention' und von Einzelprodukten hin zu szenariobasierten Lösungen", sagte Sophia Li, Leiterin der Forschung und Entwicklung bei Bayer Consumer Health China. "Bayer setzt weiterhin auf einen verbraucherzentrierten und wissenschaftsbasierten Ansatz, indem wir ein offenes und kooperatives Innovationsökosystem aufbauen und gleichzeitig digitale Möglichkeiten nutzen, um sowohl die Effizienz von Forschung und Entwicklung als auch die Benutzerfreundlichkeit für die Verbraucherinnen und Verbraucher zu verbessern. Mit der Gründung der Shandong CCIP wird das Innovationsnetzwerk von Bayer Consumer Health weiter ausgebaut und Innovationen aus China in die Welt getragen."

Ein wachsender Innovationskreislauf

Die Eröffnung in Shandong ist Teil einer umfassenderen Weiterentwicklung, wie Bayer Consumer Health Innovationen weltweit vorantreibt. Im Zentrum steht dabei ein kontinuierlicher Innovationskreislauf: Ein tiefes, lokales Verständnis der Verbraucherbedürfnisse bildet die Grundlage für die Entwicklung und Skalierung flexibler globaler Plattformen, die anschliessend gezielt an die lokalen Bedürfnisse

unterschiedlicher Märkte angepasst werden. Über das CCIP-Netzwerk stärkt Bayer diesen Kreislauf weiter, indem globale wissenschaftliche Expertise mit lokalen Erkenntnissen verknüpft werden, um mehr Menschen an mehr Orten vertrauenswürdige Self-Care-Lösungen zu bieten.

Mit Blick auf die Zukunft wird Bayer Consumer Health seine Partnerschaften mit akademischen Einrichtungen, Forschungsorganisationen und Industriepartnern über die CCIP-Plattform weiter ausbauen, um die Entwicklung qualitativ hochwertiger, wissenschaftlich fundierter Self-Care-Lösungen zu beschleunigen.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte der Konzern mit rund 88.000 Beschäftigten einen Umsatz von 45,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich auf 5,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de

Kontakt für Medien:

Joss Tosoni

E-Mail: joscelin.tosoni@bayer.com

jt (2026-0099)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.com/de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Die Bayer AG ist eine Holdinggesellschaft mit weltweit operativen Tochterunternehmen. Wenn auf „Bayer“ oder „das Unternehmen“ referenziert wird, kann sich das – je nach Kontext – auf ein oder mehrere Tochterunternehmen beziehen.